

Heizkosten sparen

Bei der Berechnung Ihres Leistungsanspruches berücksichtige ich die tatsächlichen Heizkosten, soweit diese angemessen sind (§ 22 Sozialgesetzbuch Zweites Buch).

Die Preise für Heizenergie gibt Ihr Energieversorger vor; den Preis können Sie nicht beeinflussen, aber Ihren Energieverbrauch.

Die angemessenen Heizkosten richten sich daher nach der angemessenen Energiemenge. Ihr Sachbearbeiter hat Sie mit dem Merkblatt „Heizkosten“ informiert, welche Energiemenge für Ihren Haushalt angemessen ist.

Verbrauchen Sie weniger Heizenergie und es entsteht bei der Jahresabrechnung ein Guthaben, prüft Ihr Sachbearbeiter inwiefern Sie das Guthaben behalten dürfen.

Folgende Tipps sollen Ihnen helfen, Heizenergie zu sparen:

- Achten Sie auf eine **angemessene Raumtemperatur** und programmieren Sie nach Möglichkeit individuelle Heizzeiten. Drehen Sie die Heizung runter, wenn Sie die Wohnung verlassen oder Schlafen gehen. Heizen Sie möglichst nicht die gesamte Wohnung: Flur und Schlafzimmer müssen Sie nicht oder nur mäßig heizen. In Wohnräumen sollte die Temperatur 20° C nicht übersteigen. Jedes Grad weniger spart etwa sechs Prozent an Heizenergie.
- Lüften Sie mehrmals täglich stoßweise: Öffnen Sie ein oder mehrere Fenster für einige Minuten vollständig. Gekippte Fenster sorgen kaum für Luftaustausch. Sie kühlen nur die Wände aus. **Stoßlüften** dagegen sorgt für Luftaustausch. Der ist wichtig, um Luftfeuchtigkeit aus den Räumen zu vertreiben und Schimmel zu verhindern. Wichtig: Während des Lüftens die Thermostate herunterdrehen.
- **Heizkörper nicht** mit Möbeln, schweren Vorhängen oder Gardinen **verdecken!**
- Halten Sie **Fenster und Türen dicht**. Kunststoffdichtungen in Fenstern und Türen werden im Lauf der Zeit porös und damit undicht. In kühleren Jahreszeiten kann das teuer werden. Füllen Sie Spalten mit Schaumdichtungsband oder Gummidichtungen aus dem Baumarkt.
- Fenster haben in der Regel nicht die Isolationswirkung einer Wand. Lassen Sie nach Einbruch der Dunkelheit die **Rolläden herunter**. So lassen sich die Wärmeverluste durch Fenster um etwa 50 Prozent reduzieren.
- Sparen Sie Kosten für Warmwasser: Ein **Sparduschkopf** verbraucht nur halb so viel Wasser und spart Energie.

Energiesperren vermeiden

Immer mehr Menschen haben Energieschulden, die sie nicht mehr ohne Hilfe begleichen können: die Sperre der Energiezufuhr droht. Gründe sind nicht nur ständig steigende Preise für Strom und Gas, sondern auch das eigene Verhalten. Wenn Strom- und Gaskosten nicht mehr vollständig beglichen werden können, suchen Sie früh Hilfe.

Folgende Tipps sollen Ihnen helfen, Strom- und Gassperren zu vermeiden:

- **Sparen Sie Energie!**
- Zahlen Sie **Miete, Strom und Heizung immer zuerst.**
- Bei Rückständen suchen Sie sich sofort **Hilfe**, z.B. bei Verbraucherzentralen, Schuldnerberatungen, kirchlichen Trägern oder dem Jobcenter. Je früher, desto besser.
- Beachten Sie das Kleingedruckte. Ihr Energieversorger muss Sie vier Wochen vorher über die bevorstehende Sperre **informieren**. Drei Tage vor der Abschaltung muss der Versorger diese nochmals ankündigen und den genauen Zeitpunkt nennen.
- Suchen Sie das **Gespräch mit Ihrem Energieversorger**. In vielen Fällen kommt eine Ratenzahlung in Betracht. Treten Sie freundlich auf und bitten Sie um Hilfe; Sie können durch Ihr Verhalten vieles beeinflussen.
- Die Sperre ist die letzte Konsequenz. Sie müssen vor der Sperre darauf hinweisen, wenn die Folgen für Sie unverhältnismäßig sind. Ihr Energieversorger muss abwägen, in welchem Verhältnis die **Folgen der Sperre** zu Ihren Rückständen stehen. Beeinträchtigt die Unterbrechung der Energieversorgung Ihre Gesundheit (z. B. bei Hemodialyse, Beatmungshilfe) oder ist Ihre Existenzgrundlage bedroht (z. B. bei Heimarbeit, Selbständigkeit), muss der Energieversorger dies berücksichtigen. Die rechtliche Grundlage finden Sie in § 19 Abs. 2 Gasgrundversorgungsverordnung, § 19 Abs. 2 Stromgrundversorgungsverordnung.
- Als letzten Ausweg kann Ihr Jobcenter Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen ein Darlehen gewähren.